

“Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die körperliche Gesundheit“

14. April 2020

Sabine Beinschab, MA, MBA

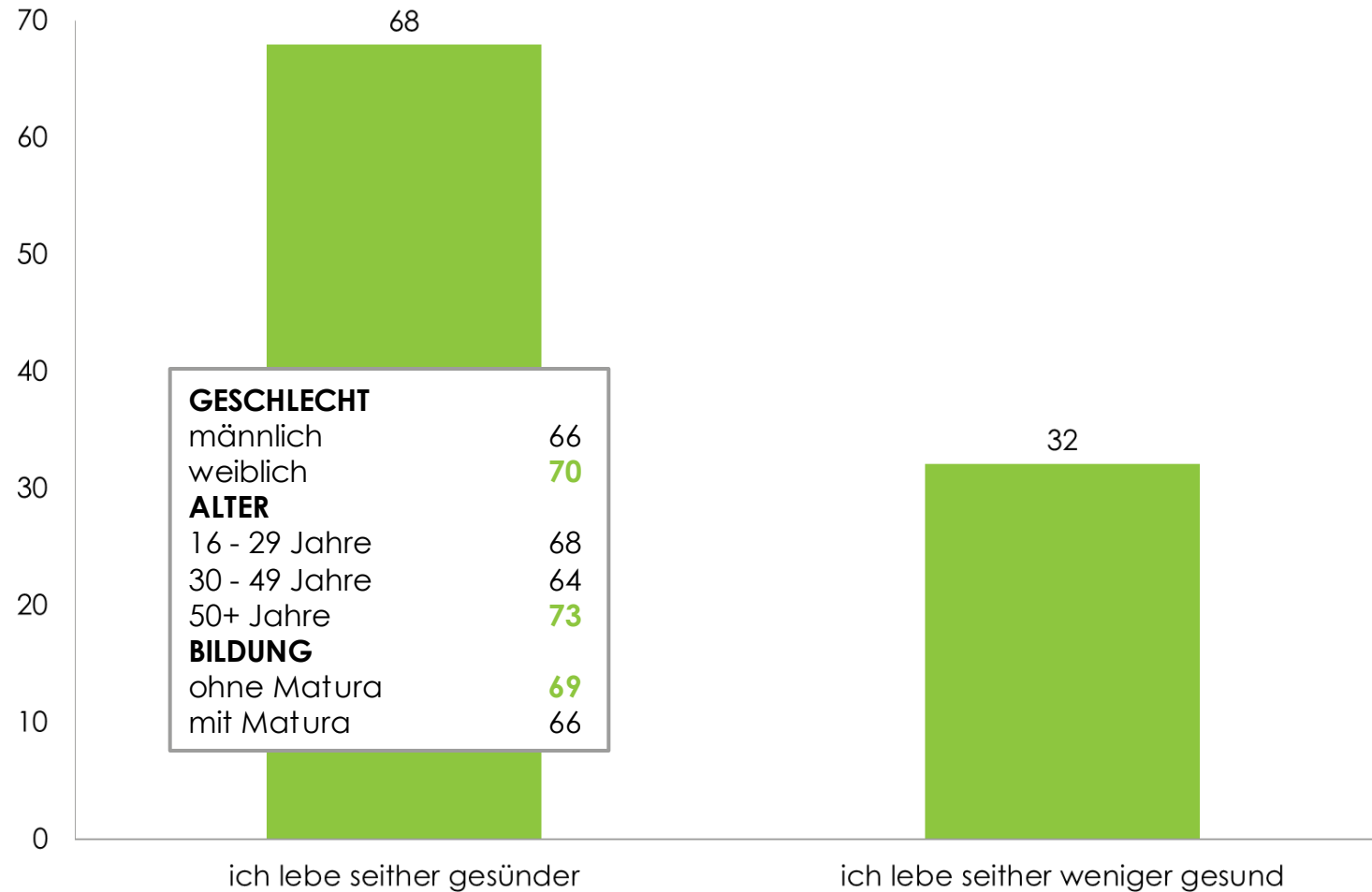
0043 676 700 72 76

www.reserachaffairs.at

sabine.beinschab@researchaffairs.at

- n=1000 Online-Interviews mit ÖsterreicherInnen rep. für die Bevölkerung ab 16 Jahren
- Durchführungszeitraum: 6.-12. April 2020
- Schwankungsbreite: max. +/- 3,2%

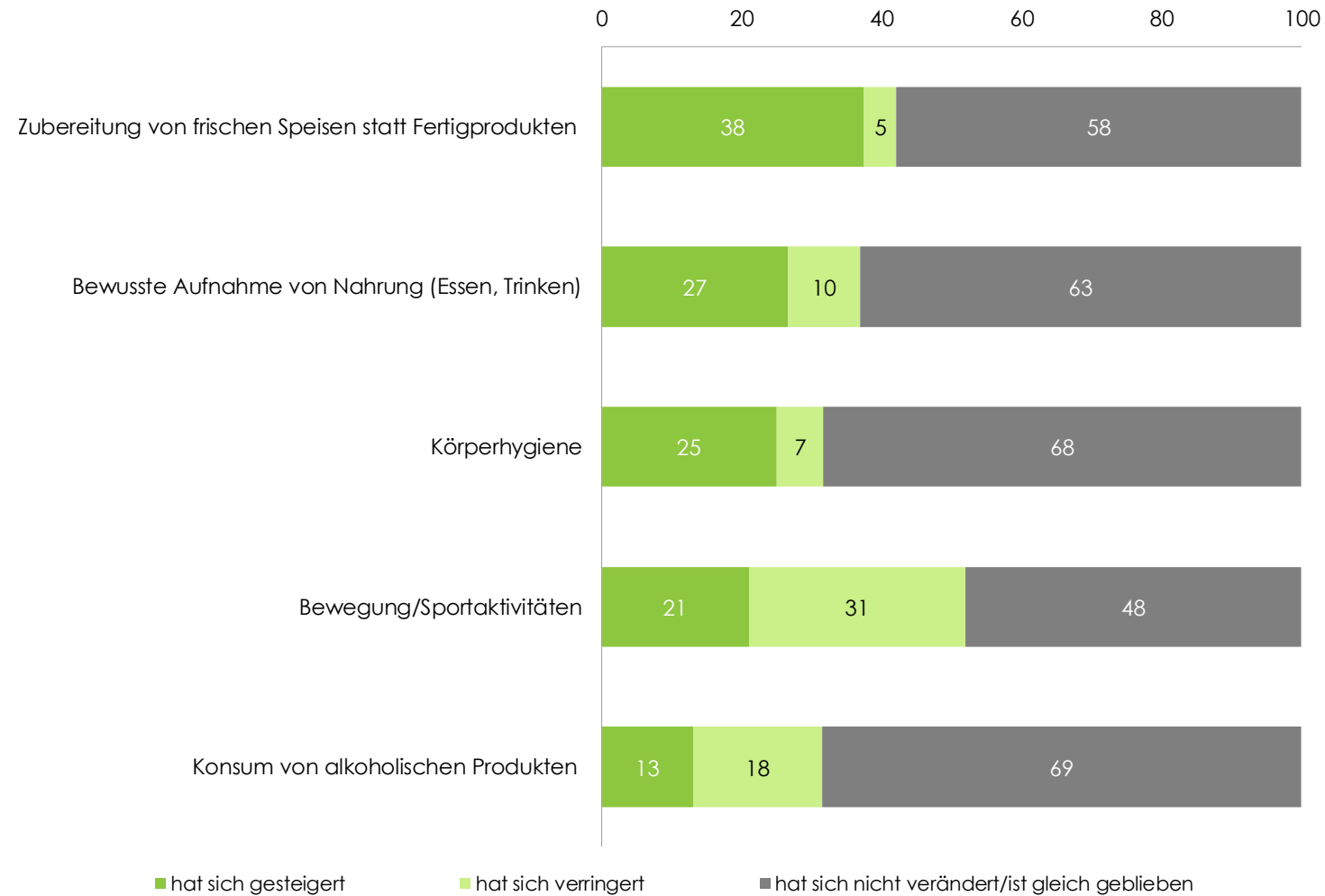
68% geben an, angesichts der Corona-Krise gesünder zu leben



n=1000

1. Wie hat sich Ihr persönlicher Lebensstil angesichts der Corona-Krise tendenziell verändert?

Durch die Corona-Krise konsumieren 38% häufiger frische Speisen als sonst. 27% ernähren sich bewusster.



%-Werte

■ hat sich gesteigert

■ hat sich verringert

■ hat sich nicht verändert/ist gleich geblieben

n=1000

2. Wie hat sich Ihr Verhalten in der Corona-Krise verändert?

- 68% der Befragten leben seit der Corona-Krise gesünder.
- Man ernährt sich gesünder, indem man häufiger frische Speisen zubereitet (38%) und Nahrung bewusster als sonst zu sich nimmt (27%).
- Ein Viertel der ÖsterreicherInnen achtet mehr auf Körperhygiene, was vermutlich auch mit der Angst vor der Infektion mit dem Virus zusammenhängt.
- Der Konsum von alkoholischen Produkten ist für 69% konstant geblieben.
- 31% geben an, aktuell weniger Sport/Bewegung zu betreiben als vor der Corona-Krise.